



Blick in den ostwest-Stollen des Observatoriums Moxa



Am 17. Mai 2014 besteht vormittags die Möglichkeit das Geodynamische Observatorium Moxa zu besichtigen (u.A.w.g. bis zum 11. April 2014).



## Kolloquium zum 50-jährigen Bestehen des Observatoriums am 16. Mai 2014 im Hörsaal des Instituts für Geowissenschaften, Wöllnitzer Straße 7, 07749 Jena

Beginn: 14:30 Uhr

### Begrüßung

**Prof. Dr. Nina Kukowski**

### Grußworte

**Prof. Dr. Klaus Dicke**, Rektor der Friedrich-Schiller-Universität

**Christoph Matschie**, Thüringer Ministerium für Wissenschaft Forschung und Kunst

**Andreas Gliesing**, Bürgermeister der Stadt Ranis

**Prof. Dr. Kai Uwe Totsche**, Direktor des Instituts für Geowissenschaften

### Vorträge (ab ca. 15:00 Uhr)

**Prof. Dr. Nina Kukowski**: Die neuere Entwicklung der geophysikalischen Forschung in Jena

**Dr. Thomas Forbriger**: Die Bedeutung und Aufgaben von geophysikalischen Breitband-Observatorien

Kaffee und Teepause (ca. 16:00 - 16:30 Uhr)

### Vorträge (ca. 17:00 bis 18:30 Uhr)

**Dr. Carla Braitenberg**: Geodynamische Erkenntnisse aus Langzeitbeobachtungen von  
Deformation und Schwere

**Dr. Thomas Klügel**: Entwicklung drei-dimensionaler Modelle zur Korrektur von geodynamischen  
Langzeitbeobachtungen

**Dr. Thomas Jahr**: Neue Instrumente im Geodynamischen Observatorium Moxa  
anschließend:

Observatoriums-Imbiss mit typischen Thüringer Schwerpunkten: "Rost brennt" im Institutsgarten!